

b126 Pararendzina und Braunerde-Pararendzina aus Vulkanitverwitterung**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-Z01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene bis schwach geneigte Kulminationslage und schwach bis stark geneigte Hänge	
Bodentyp	Pararendzina und Braunerde-Pararendzina	
Ausgangsmaterial	grushaltige lehmig-tonige Fließerde und Zersatz von vulkanischer Tuffbrekzie	
Bodenartenprofil	LS3–Lu,Gr2–3	2–3 dm
	Tu3–Tu4,Gr3–5	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT5V, LT6V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet flach entwickelte Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–150 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–70 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	gering (50–80 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche südlich von Emmendingen-Maleck (Malecker Vulkan)